

## **EU-Manifest für Wachstum und Beschäftigung der Reise- und Tourismusbranche**

Utl.: WKO-Hotellerie-Obmann Egger begrüßt erste gemeinsame Erklärung aller europäischen Tourismusakteure - „Vorbild für nationale Umsetzung“ =

Wien (TP/OTS) - Erstmals haben Europas öffentliche und private Tourismusakteure ein Manifest für mehr Wachstum und Beschäftigung im europäischen Tourismus unterzeichnet und damit die politischen Prioritäten der Europäischen Union (EU) für die Branche in den kommenden Jahre unterstrichen. Das Papier, das gestern, Mittwoch, am Europäischen Tourismustag, veröffentlicht wurde, beinhaltet Themen wie Fertigkeiten und Qualifikationen, um die Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Tourismusbranche zu forcieren. Susanne Kraus-Winkler, HOTREC-Präsidentin, und Siegfried Egger, Obmann des Fachverbandes Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), begrüßen diesen Schritt: „Die Unterzeichnung des Manifests von mehr als 20 europäischen Tourismus-Stakeholdern ist ein historisches Ereignis für unsere Branche. Es ruft in Erinnerung, dass Europa nach wie vor eine attraktive Tourismusdestination ist und die Branche einen unverzichtbaren Beitrag für den Wirtschaftsstandort leistet.“

Zwtl.: Vorbild für nationale Umsetzung

Das gemeinsame Vorgehen sollte allen EU-Mitgliedsländern Vorbild für eine nationale Umsetzung sein, so Kraus-Winkler und Egger. Denn die Rolle des Tourismus werde immer wichtiger: „Gerade in Österreich wird die Branche von familienbetriebenen Klein- und Mittelbetrieben getragen, die wiederum eine zentrale Rolle für deren Zulieferer und lokale Marktakteure spielen. Das lokale und regionale Umfeld wird also durch den Tourismus geprägt.“

Zwtl.: Manifest zum kostenlosen Download

Unter [www.tourismmanifesto.eu](http://www.tourismmanifesto.eu) steht die vollständige Online-Version zum kostenlosen Download zur Verfügung. Das Manifest enthält 8 Schlüsselthemen: Wettbewerbsfähigkeit, Digitalisierung, „Good Governance“, gebündelte Werbung, Reduzierung von Saisonalität, Kenntnisse und Qualifizierung, Nachhaltigkeit und Konnektivität im

Transport.

Zwtl.: Fachverband Hotellerie

Der Fachverband Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich vertritt 17.000 Beherbergungsbetriebe mit 1,05 Millionen Betten. Mit über 37 Millionen Ankünften und knapp 132 Millionen Nächtlungen leistet die heimische Hotellerie einen wesentlichen Beitrag zur direkten und indirekten Wertschöpfung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in der Höhe von rund 48,8 Milliarden Euro. Das sind 14,8 Prozent des BIP.

Zwtl.: HOTREC

HOTREC repräsentiert Hotels, Restaurants und Cafés in Europa. Die Branche steht für 1,8 Mio. Betriebe, von denen rund 99 Prozent Klein- und Mittelbetriebe sind (davon 91 Prozent Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten). Das Hotel- und Gastgewerbe bietet allein in der Europäischen Union 10,2 Mio. Arbeitsplätze. Zusammen mit allen touristischen Branchen ist dies einer der größten in Europa. HOTREC vereint 43 nationale Hotel- und Gastgewerbeverbände aus 29 europäischen Ländern. (PWK1001/ES)

~

Rückfragehinweis:

Fachverband Hotellerie  
Mag. Matthias Koch  
Tel.: (+43) 590 900-3554  
E-Mail: hotels@wko.at  
Web: www.hotelverband.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11008/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0003 2015-12-17/10:30

171030 Dez 15

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20151217\\_TPT0003](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20151217_TPT0003)